

25. Juli 2024

Was sollten Autofahrer in Stausituationen beachten



Hannover, 25. Juli 2024. **Baustellen, Unfälle und ein erhöhtes Verkehrsaufkommen – schon ist ein Stau vorprogrammiert und kann zu erheblichen Zeitverzögerungen führen. Gemäß der Staubilanz aus dem Jahr 2023 zählte der ADAC rund 504.000-mal einen Stau und stockenden Verkehr. Der Unterschied liegt darin, dass Fahrzeuge bei einem Stau auf einer Strecke von einem Kilometer mindestens fünf Minuten lang mit durchschnittlich bis zu 20 km/h fahren. Bei Geschwindigkeiten zwischen 20 und 40 km/h spricht man von stockendem Verkehr.**

Wie entsteht ein Stau?

Bei einem Unfall oder einer Baustelle wird eine Fahrbahn blockiert. Autos fahren langsamer oder halten an und reihen sich per Reißverschlussverfahren in die nächst freie Fahrspur ein. Rein aus dem Nichts hingegen entstehen Phantomstaus. Bei erhöhtem Verkehrsaufkommen wird ein schnelles Auto ausgebremst, dieses bremst wiederum das nachfolgende Auto. Es entsteht eine Kettenreaktion, die sich auf den dahinterliegenden Verkehr auswirkt. Häufige Spurwechsel, zu dichtes Auffahren und nicht vorausschauendes Fahren begünstigen den Effekt einer Stauwelle.

Was ist im Stau zu beachten?

Sobald das Verkehrsaufkommen auf der Fahrbahn steigt, sollte die Geschwindigkeit angepasst werden und aufmerksam auf vorne liegende Auto geachtet werden. Bremsen des Verkehrs vermehrt ab, geben Warnblinker Hinweise auf möglichen stockenden Verkehr. Ab jetzt sind Autofahrer verpflichtet, eine Rettungsgasse zu bilden. Diese befindet sich immer zwischen der Fahrspur ganz links und der Fahrspur daneben. Ein Ausweichen auf den Standstreifen ist grundsätzlich nicht erlaubt, da dieser Pannenfahrzeugen vorbehalten ist. Kommt der Verkehr zum Erliegen, sollten Fahrzeuginsassen möglichst im Fahrzeug verbleiben. Streng genommen schreibt die Straßenverkehrsverordnung (§ 18 Abs. 9 Satz 1) vor, dass das Aussteigen auf der Autobahn untersagt ist. Lediglich zur Sicherung einer Unfallstelle darf die Autobahn betreten werden. Auch sind eigenmächtige Wendemanöver oder das Rückwärtssetzen untersagt, solange keine offiziellen Anweisungen seitens der Polizei bekannt gegeben werden.

Wie lässt sich ein Stau vermeiden?

Verkehrsteilnehmer sollten vor Fahrtantritt die Fahrstrecke auf mögliche Staus überprüfen und nach Möglichkeit eine Ausweichroute nutzen. Über den Verkehrsfunk und über Navigationsgeräte erhalten Verkehrsteilnehmer Informationen zu Staus und Umleitungsstrecken. Auch empfiehlt es sich, Stoßzeiten abzusuchen und auf Tage oder Uhrzeiten auszuweichen, an denen mutmaßlich weniger Verkehr unterwegs ist. Befindet man sich bereits auf der Autobahn und steigt das Verkehrsaufkommen, sollten grundsätzlich die Verkehrsregelungen beachtet und eingehalten werden sowie vorrausschauend gefahren werden.

ÜBER DIE REIFENCOM GMBH

reifen.com ist Deutschlands Multi-Channel-Spezialist mit einem breiten Angebot für Reifen und Räder. Neben dem reifen.com-Onlineshop gibt es in Deutschland 37 Filialen und insgesamt 3.750 Montagepartner für zusätzliche Serviceleistungen. Die Produktpalette umfasst Reifen für PKW, Motorräder, Offroad- und Transportfahrzeuge und Fahrräder sowie Felgen, Kompletträder und Zubehör. Der Reifenexperte überzeugt mit herausragender Kundenzufriedenheit und wurde für seine Performance schon mehrfach ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT

reifencom GmbH

Frau Monica Forjan

Südfeldstr. 16

30453 Hannover

+49 (0) 511 123 210-33

presse@reifen.com

www.reifen.com